



Elternpause – Vorlesen am Telefon (nicht skype!)

Ich habe gute Erfahrungen mit Vorlesen am Telefon durch die Großeltern oder auch andere bekannte Erwachsene. Und zwar so, dass das Buch auf beiden Seiten vorhanden ist – auf der Erwachsenenenseite manchmal auch „nur“ als Kopie oder Scan. Das Kind kann dann die Bilder ansehen. Ältere Kinder, ab Vorschule, brauchen das Buch nicht unbedingt. Bei 3-Jährigen ist es unerlässlich, dass das Buch bekannt ist und es braucht auch die Ansage, wann umgeblättert werden muss. Dennoch: eine Stunde ist so schnell rum und schenkt eine Atempause.

Wichtig: ich vermute, dass gerade die Tatsache, dass kein Bild zu sehen ist, es einfacher macht, dabei zu bleiben. Und das Kind sitzt nicht zu lange vor dem Bildschirm. Auch ist – anders als bei Hörbüchern oder Datei – ein direkter Austausch mit dem Gegenüber möglich. Das Ganze tut übrigens auch Großeltern gut.